

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 3 • März 2010

Der Bramfelder See wird im Frühling saniert

Bericht Seite 11



**100 Jahre
Bramfelder Blasorchester** Seite 3

**Frühling im
Umweltzentrum** Seite 5

Heimatverein Seite 6+7

Termine Seite 8

**4. Hanse-Rendesvouz +
7. Hamburger Séparée** Seite 9

Bürgerverein Seite 10+11

Bramfelder See Seite 11

Apotheken Notdienst Seite 12

Bramfelder Sportverein Seite 13

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter www.bramfelder-rundschau.de

Rettungs-Rabatt - Wir setzen auf Hamburg

Ab sofort gewährt das Opernloft bei Vorlage des hier abgedruckten Farbmotives einen „RETTUNGS-Rabatt“ von fünf Euro pro Karte. Der Grund: Für den Umbau und den Umzug in die neue Spielstätte in der Innenstadt benötigt das Opernloft aktuellen Angeboten zufolge ca. 300 000 €. Mit dem Umbau soll noch im Februar begonnen werden, so dass „Die Cityoper für Einsteiger“ rechtzeitig im September zur neuen Spielzeit eröffnen kann.



Mit dieser Rabattaktion soll den Hamburgern die Gelegenheit gegeben werden das Opernloft in seiner „alten“ Spielstätte kennen (und lieben) zu lernen und so den Umzug zu unterstützen.

Hintergrund: Das Opernloft muss umziehen! Drei Jahre nach der Eröffnung stören sich Vermieter und Nachbarn am Besucherstrom. Vor allem die Kinder werden wieder mal als lästig empfunden. Ein neuer Raum im Herzen Hamburgs ist gefunden – aber für den Umzug und den Umbau wird

noch sehr viel Geld benötigt. Noch bis Mitte Juli spielt das Opernloft in der Conventstraße in Eilbek und hofft bis dahin auf viele Besucher, um den Umzug finanzieren zu können. In den vergangenen drei Jahren hat sich das Opernloft in Eilbek einen guten Namen als das Opernhaus für Kinder, Jugendliche und Operneinsteiger in der Hansestadt gemacht. Inzwischen kommen auch viele Gäste von Außerhalb, um die Kurzoper und die Opern für Kinder zu erleben. Jedoch gibt es ein Problem: Seit der Ankündigung des anstehenden Umzugs im Sommer dieses Jahres gingen die Ticketverkäufe zurück. Die gerade jetzt so nötigen Einnahmen bleiben aus, weil viele Gäste ihren Besuch im neuen Opernloft planen. Dies ist allerdings besonders verheerend, da die ausbleibenden Einnahmen dazu führen können, dass das Opernloft gar nicht erst umziehen kann. Mit der RETTUNGS-Rabatt-Aktion möchte das Opernloft die Hamburger motivieren, den Umzug in die Innenstadt zu unterstützen.

Wer hilft bei den Hausaufgaben?

Der Runde Tisch Bramfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Hausaufgabenhilfe in der Flüchtlingsunterkunft in der Steilshooper Allee. Benötigt wird Hilfe in allen Schulfächern und für alle Klassenstufen. Informationen unter 640 63 46.

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2009

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB Seniorencafé
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
C.A.D.S. Friseursalon
Commerzbank
Damms
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Edeka Woytke
Fielmann
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hallo Pizza
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkatte
Heymann Bücher
Hildegard-Apotheke
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Jasmin - Markt
Kamps
Kind Hörgeräte
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Matratzen Concord
Naturkost Markt
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Sanitätshaus Thiede
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Sonnenstudio Br. Ch. 306

Studio-Verlag

Stolle
Tabak- u. Backwaren
Tabak Zeeh
Volksbank Hamburg
Winkler Massagepraxis

Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachtere Raff
Ellernreihe:
Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair
Blumen Buck
Blumenhaus Mecklenburg
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Seebek Apotheke
Tabak Zeeh

Fahrenkrön

Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag
Kim Chi

Habichtstraße

Fernseh Stadler

Herthastrasse:

Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Optiker Rolfs
Ortsamt

Hohnerkamp

Hohner Backshop

Hohnerredder

Max Brauer Haus

Hildeboldtweg

Renault Weik

Mützendorpsteed:

GWG

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange

Kamps

Krümet

Soltaus Allee:

Blumen Diederichs

Haldedorfer Strasse:

Haspa

Steilshooper Allee

Lotto + Theaterkasse

Steilshooper Strasse

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Haspa

Pane é Vino

Bramfelder Blasorchester feiert Geburtstag

100 Jahre und kein bisschen leise

Mit zahlreichen Freunden und Bekannten aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Stadtteil hat das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld Mitte Februar auf sein 100-jähriges Bestehen angestoßen. Gefeiert wurde im Brakula-Saal, wo sich das 40-köpfige Blasorchester unter der Leitung von Manfred Schwarz regelmäßig donnerstags zur Probe versammelt. Natürlich wurden auch zur Feier des Tages die Instrumente ausgepackt. Mit Kostproben aus ihrem vielseitigen Repertoire sorgte die musikalische „Sonderinheit“ aus der Heukoppel schnell für beste Stimmung im Saal. Gerd Pannier, zweiter Posaunist und erster Vorsitzender des Orchesters, übernahm es, die Gäste zu begrüßen. Schatzmeisterin Anke Wendt erinnerte mit einem kurzen historischen Abriss an die 100-jährige Geschichte des Orchesters.



Gerd Pannier, 1. Vorsitzender des Bramfelder Blasorchesters, begrüßte die Jubiläumsgäste.

Abriss an die 100-jährige Geschichte des Orchesters.

Gegründet wurde die damalige Feuerwehrkapelle im Jahre 1910 von Ernst Schacht.

Geprobt wurde damals auf der Kegelbahn des Gasthofes Eggers. Und zwar hinter abgeschlossenen Türen, um etwaige Versuchungen von vorneherein auszuschließen.

Die Disziplin zahlte sich aus: Schon bald durfte die Kapelle aus Bramfeld auf keinem Dorf- oder Verbandsfest im Kreis Stormarn fehlen. Nach dem ersten Weltkrieg trommelte Ernst Schacht seine Musiker wieder zusammen. 1928 gab er den Dirigentenstab an den bayerischen Militärmusiker Hans Bütterich weiter.

Dass die Blasmusik in Bramfeld auch nach dem zweiten Weltkrieg wieder eine Rolle spielte, ist vor allem Otto Wölken zu verdanken.



Die Bramfelder Feuerwehrkapelle im Jahr 1955. Foto: FF Bramfeld

Er ergriff 1945 die Initiative und sorgte - zusammen mit Wehrführer Paul Sauerberg - für die Neugründung des Blasorchesters. Und er blickte in die Zukunft: In seiner Waschküche wurde der Nachwuchs ausgebildet, der zum Teil noch heute dem Musikkorps angehört. Auch eine kleine Revolution fällt in die Amtszeit von Otto Wölken: 1968 stellte Saxophonschülerin Hille Beckers als erste Frau den Antrag, in das Männerorchester aufgenommen zu werden. In den 70-er Jahren entdeckten die Musiker aus Bramfeld ihre Reiselust. Gleich die erste große Fahrt führte über den Atlantik. Unter der Leitung von Werner Wegner spielte das Feuerwehrorchester im September 1974 im World Trade Center in New York. Heute pflegt das Musikkorps zahlreiche Freundschaften im In- und Ausland. Und auch in Bramfeld und Umgebung sind seine Auftritte

gefragt wie eh und je. Im Jubiläumsjahr freut sich das Musikkorps außerdem auf einige besondere Veranstaltungen. Besonders im Juni wird gefeiert: Nach einem Kommerz mit geladenen Gästen im Volkshaus Berne erwartet das Orchester den Besuch des befreundeten Musikvereins Furnes aus Norwegen.



Applaus zum Jubiläum.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählt außerdem das große Jubiläumskonzert in der Laeishalle, das für den 17. September geplant ist. Wer die Musiker schon vorher live erleben möchte, darf sich auf das Osterfeuer am 3. April freuen. Los geht es um 18 Uhr auf der Wiese am Reembusch. (bur)

Dreßler **SANITÄRTECHNIK**
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

**Ab 3 Teile
in der
Reinigung
10% Rabatt***
*Bei Vorkasse

**Für Eilige: Eigene
Änderungs-
schneiderei**
auch in 24 Stunden möglich

Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42
(Parkplatz auf dem Hof)

V&B Marmeladendosen

Porzellan, 3 Dekore



**jetzt neu!
kostenlos!**



Bei uns für Sie!
Unser Trend-Magazin

je nur 5,90 €

Alles für
Haus u. Wohnung



P

kostenlos

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

Frühling im Umweltzentrum

Man muss schon sehr geübte Augen haben, um die ersten Frühlingsboten zu erkennen. Trotzdem kann es nicht mehr lange dauern, bis sich Krokusse und Narzissen der Sonne entgegenstrecken. Mit dem Frühling erwacht auch das Hamburger Umweltzentrum (Karlshöhe 60d) zu neuem Leben. Dem Gelände rings um das alte Gutshaus Karlshöhe stehen bewegte Monate bevor, denn hier beginnt



Im Frühjahr gehören die Lämmchen zu den Hauptattraktionen des Umweltzentrums. Wann es wohl dieses Jahr soweit ist?

in diesem Jahr der Ausbau des alten Stallgebäudes. Nach der Fertigstellung soll hier auf einer Gesamtfläche von 500 Quadratmetern eine Erlebnisausstellung zum Thema Energie und Umwelt präsentiert werden. Aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten werden auf Karlshöhe in diesem Jahr ausnahmsweise keine großen Feste gefeiert. Das umweltpädagogische Programm wird aber wie gewohnt fortgeführt. Auch in den Frühjahrsferien laden die verschiedenen Vereine und Arbeitsgruppen des Umweltzentrums wieder zu zahlreichen Aktivitäten ein. Da darf geklettert und geforscht werden, die Schafe laden zum Frühstück ein und auch



Recital
Musikforum Wandsbek-Rahlstedt

**Die Musikschule für
Musikalische Früherziehung
Instrumentalunterricht
Gesangsunterricht, etc.**

www.recital-musikforum.de Tel. 040-68 20 35
Wandsbeker Königstr. 50 Rahlstedter Straße 68



HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus

-Immer für nette Überraschungen gut!-

**Carrera-Aktion
vom 8. März bis Ostern
10% - 50% Rabatt
Der weiteste Weg lohnt sich!**

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 631 286 52 • www.hartfelder-spiel.de

Natur-Künstler kommen voll auf ihre Kosten. Auch eine Nachtwanderung und eine Kindersafari stehen auf dem Ferienprogramm. Das vollständige Programm steht im Internet unter www.hamburger-umweltzentrum.de zum Download bereit.

Für Informationen steht montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr das Sekretariat des Umweltzentrums zur Verfügung. Tel. 6370249-0

Haspa lädt zum WissensForum in Bramfeld Ein Schuljahr im Ausland. Was Eltern wissen müssen.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Der Traum vieler Schüler: ein Schuljahr im Ausland verbringen. Doch was müssen Eltern beachten, wie können sie sich selbst und ihre Kinder darauf vorbereiten? – Im Haspa WissensForum erhalten Sie wertvolle Informationen darüber, welche Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt ihres Kindes zu erfüllen sind, und wie sie sich optimal vorbereiten. Im Anschluss können bei einem kleinen Imbiss weitere Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Wir freuen uns, den Menschen unserer Region nun mit dem Haspa WissensForum eine neue interessante Veranstaltungsreihe anbieten zu können. Als großes Hamburger Unternehmen und größte deutsche Sparkasse möchten wir uns nicht nur in finanziellen Angelegenheiten engagieren, sondern darüber hinaus auch bei gesellschaftlichen Themen unterstützen

Die Seminare werden künftig in regelmäßigen Abständen in den Haspa Individualkunden-Centern stattfinden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen umfangreiche Informationen zu verschiedensten Themen mit dem Ziel, wertvolle neue Impulse zu vermitteln. Das aktuelle Haspa WissensForum behandelt das Thema „Ein Schuljahr im Ausland. Was Eltern wissen müssen.“ Dazu laden wir Sie herzlich ein – bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung per E-Mail oder rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend!

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Sichern Sie sich daher bitte frühzeitig Ihre Teilnahme.

Wann? Donnerstag den 18.03., 19:00 bis 20:30 Uhr oder Dienstag den 27.04., 19:00 bis 20:30 Uhr. Einlass jeweils ab 18:30 Uhr

Wo? Haspa Individualkunden-Center, Bramfelder Chaussee 226, 22177 Hamburg. Ihr Ansprechpartner für Ihre Anmeldung oder Rückfragen: Daniela Matthey, Leiterin Individualkundencenter, Telefon 040 3579-9453, Daniela.Matthey@haspa.de

8. März bis Ostern

Carrera-Aktion

Action, Spiel, Spaß und Spannung über viele Generationen hinweg mit der Carrera Rennbahn. Lassen Sie das Carrera-Fieber wieder aufleben. Im Spiel + Hobby Haus Hartfelder (Bramfelder Ch. 251, 22177 Hamburg) findet im ganzen März eine Carrera-Rennbahn-Verkaufsaktion statt. Es gibt Sonderknaller in allen Carrera Rennbahnenarten. Für alle Altersklassen und jeden Schwierigkeitsgrad. Hier ist auch für Einsteiger und absolute Profis etwas dabei! Lassen Sie sich vom Fachpersonal beraten und profitieren Sie jetzt von der



Verkaufsaktion. Es gibt Rabatte von 10% - 50%! Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, also direkt los und Spaß und Action zurück nach Hause holen. www.Hartfelder-Spiel.de

Bramfelder Kulturinsel:

Es ist die letzte Chance!

Die Machbarkeitsstudie für die Kulturinsel Bramfeld nimmt Gestalt an. Ende Januar präsentierten Wolfgang Oehler vom Büro Convent und Dr. Andreas Pfadt vom Büro ASK das Zwischenergebnis ihrer Arbeit. Bis Ende März sollen die Gutachter sich eine begründete



Meinung darüber gebildet haben, ob sich die Idee einer „Kulturinsel“ auf dem Gelände des ehemaligen Hofes von Bauer Jungmans verwirklichen ließe. Zu den Bestandteilen der Machbarkeitsstudie gehören

eine Standortanalyse, ein Raumkonzept mit Investitions- und Kostenplan und die Entwicklung von umsetzungsfähigen Finanzierungs- und Trägermodellen.

Seit Oktober haben die Stadtplaner zahlreiche Gespräche geführt, um den potentiellen Nutzerkreis auszuloten. Bisher haben sich 14 Vereine und Initiativen gemeldet, die Interesse haben, das Gebäudeensemble an der Bramfelder Chaussee mit kulturellem Leben zu füllen. Angestrebt wird ein Trägerkonzept, das kleine und große Vereine gleichberechtigt behandelt.

Auch erste Überlegungen zu einem Raumkonzept wurden im Verlauf des Abends vorgestellt. Die Planer haben dafür mehrere Varianten durchgespielt. Denkbar wäre demzufolge ein Anbau am hinteren Teil des Bramfelder Kulturladens, in dem das Stadtteilkino seinen Platz finden könnte. Einer der beiden Säle könnte gleichzeitig die Funktion eines Bürgersaales übernehmen. Ein Foyer würde dann den Veranstaltungstrakt mit einem Gastronomiebereich ver-

binden, der sich im Sommer auch zum Außengelände öffnen könnte.

Das sogenannte Försterhaus würde den Plänen zufolge vor allen Dingen für Gruppen- und Beratungsangebote genutzt. Im hinteren Gebäudeteil könnte ebenfalls ein Anbau erfolgen, um weitere Werkstatträume zu gewinnen. Denkbar wäre es auch, das Haupthaus baulich mit dem Nebengebäude zu verbinden.



Welche der baulichen Maßnahmen tatsächlich realisierbar werden, hängt maßgeblich von den Finanzierungsmöglichkeiten ab. Auch hierzu werden Wolfgang Oehler und Dr. Andreas Pfadt dem Bezirksamt Wandsbek und der Kulturbehörde mehrere Modelle vorlegen. Entschieden ist bisher noch gar nichts. Fest steht nur: Es ist die letzte Chance für Bramfeld, sich für seine Kulturinsel stark zu machen.

DER FEINSCHMECKER präsentiert die 400 besten Metzger Deutschlands



Für das internationale Gourmet-Journal DER FEINSCHMECKER zählt das Fleischerfachgeschäft Karsten Raff zu den 400 besten Metzgern in Deutschland und kürte es zu den Landessiegern.

Fleisch- und Wurstverkauf sind mehr denn je Vertrauenssache. Da ist die persönliche Beratung eines Metzgers, den man kennt und der genaue Auskunft über die Herkunft des Fleisches geben kann, Gold wert. Gut abgehangenes Rindfleisch, festes Schweinefleisch und eine frische, fein gewürzte Wurst sind hochgeschätzte Lebensmittel. Deshalb hat DER FEINSCHMECKER aus dem

Hamburger JAHRESZEITEN VERLAG bereits zum fünften Mal in einem aufwendigen Verfahren mehrere hundert Metzger in ganz Deutschland getestet. Der erste Prüfstein war eine Jagdwurstprobe, die von einer Expertenjury blind verkostet wurde. Danach schwärmten Redakteure und freie Mitarbeiter aus, um die Geschäfte in Augenschein zu nehmen, sich beraten zu lassen und Testkäufe zu tätigen – ganz im Sinne der Kunden.

Mit der aktuellen März-Ausgabe liegt jetzt das Ergebnis in einer praktischen Broschüre im Taschenformat vor: Die 400 besten Metzger werden mit Adressen und Öffnungszeiten, einer Kurzbeschreibung und ihren Spezialitäten aufgeführt.

Eine umfangreiche Warenkunde mit praktischen Tipps ergänzt den Einkaufsführer. Fleisch und Wurst sind Lebens- und Genussmittel und keine billige, anonyme Massenware, deshalb will DER FEINSCHMECKER mit dieser Broschüre aufgeklärte Käufer und handwerklich arbeitende Metzger zusammenführen.

Weitere Informationen: Sabine Knappe, Redaktion DER FEINSCHMECKER, Ressort Wein und Küche, Tel. 040/2717-3741, Fax 040/2717-2062, E-Mail: sabine.knappe@der-feinschmecker.de

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel (ab 7,50 € p.P.)

Die Krönung eines jeden Festes: Ein ganzes Spanferkel – mager und saftig, im Ofen gebraten, pro Person ca. 900g

Frischegewicht. Wahlweise grillen wir Ihnen das Ferkel auch vor Ort an einem großen Spieß.
Preise ohne Beilagen (ohne Grillen vor Ort):



			Brutto(inkl. 7% MwSt.)	Brutto (inkl. 19% MwSt.)
15-29	Personen	p.P.	8,50€	10,50€
30-49	Personen	p.P.	8,00€	10,00€
ab 50	Personen	p.P.	7,50€	9,50€
ab 100	Personen	p.P.	6,90€	8,90€

Preise mit Beilagen (ohne Grillen vor Ort):

Wählen Sie unser Spanferkel mit unseren leckeren Beilagen (Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot)

			Brutto(inkl. 7% MwSt.)	Brutto(inkl. 19% MwSt.)
15-29	Personen	p.P.	10,90€	12,90€
30-49	Personen	p.P.	10,50€	12,50€
ab 50	Personen	p.P.	9,90€	12,00€

Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 8,90 (8,32 € ohne MwSt.) • **30-49 Pers. à Pers. € 8,50** (7,94 € ohne MwSt.) • **ab 50 Pers. à Pers. € 7,90** (7,38 € ohne MwSt.)

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, wat bi uns so allns löppf“

Stintessen gefragt ?

Für die Fahrt zum Stintessen am Sonnabend, 6. März, in einem Restaurant auf der niedersächsischen Elbseite gegenüber des Zollenspieker hat sich bereits eine Anzahl von Interessenten gemeldet. Der Kostenteil beträgt Euro 23.- pro Person. Hierin enthalten: Stintessen satt, Bus- und Fährkosten. Abfahrt: 9.35 Uhr Haltestelle Berner Chaussee (8er Bus). Schnellentschlossene können sich noch bei Herrn Cammin (Tel. 640 37 04) anmelden. Die Überweisung des genannten Betrages sollte zugleich auf das Konto 53 1080 00 H. Harms bei der Hamburger Volksbank / BLZ 201 900 03 erfolgen.

„Fünf-Uhr Tee mit Platt“

In unserer bei den Mitgliedern und Freunden der plattdeutschen Sprache gut angekommenen Veranstaltungsreihe unseres „Niederdeutschen Krink“, diesmal am Dienstag, 16. März, geht es um „School-, Schoolmeister und Pastergeschichten“.

Veranstaltungszeit und -ort: 17.00 Uhr im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a (Flachdachpavillon hinter dem ehem. Ortsamtgebäude Bramfeld).

Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonnabend, 20. März 2010, 15.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldendorfer Straße 28, laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein. Verbindliche Anmeldungen zu dieser wohl wichtigsten Veranstaltung unseres Heimatvereins im Jahr nehmen aus Dispositionsgründen bis spätestens 16. März gern entgegen: Frau Lore Schöning, Tel. 754 60 41, sowie die Herren Kurt Cammin, Tel. 640 37 04 und Peter Lüth, Tel. 639 18 516.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:
-Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
-Kaffeepause
-Jahresbericht 2009
-Kassenbericht 2009
-Bericht der Kassenprüfer
-Aussprache zum Jahres- und Kassenbericht
-Genehmigung der Kassenabrechnung 2009
-Entlastung des Gesamtvorstandes
-Genehmigung des Haushaltsplanes 2010

-Vorstellung neuer Mitglieder
-Schleswig-Holstein-Lied, 1. Strophe
-Veranstaltungen 2010
-Wahlen 1. Vorsitzende/r
2. Vorsitzender für 1 Jahr
Kassenverwalter / in
1. Beisitzer/in
2. Beisitzer/in für 1 Jahr
3. Beisitzer/in für 1 Jahr
Kassenprüfer/in
-Verschiedenes.

Kandidatenvorschläge zu den Wahlen bitten wir rechtzeitig Herrn Jürgen Weik (Wahlausschuss), Hildeboldtweg 19-21, 22 179 Hamburg, Telefon 641 29 29, oder auch unserem Vorsitzenden (Telefon 641 69 76) mündlich, schriftlich oder telefonisch zukommen zu lassen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden nach den vergangenen vielen „richtigen Winterwochen“ schöne frühlinghafte, sonnige Ostertage!

Meeresluft schnuppern ?

Wer sehnt sich nicht danach, nach den langen Winterwochen nicht schon mal frische Nordseeluft zu

schnuppern? Wir laden Sie hierzu gern zu einer Tagesfahrt nach St. Peter-Ording am Freitag, 2. April, herzlich ein. Abfahrt: 8.30 Uhr Bramfeld, Herthastr. / Marktplatz, 8.45 Uhr Barmbek, Wiesendamm. Auf der Hinfahrt über die BAB 23 werden wir die ersten frischen Winde vermutlich während einer Besichtigungspause am Eidersperrwerk erleben. In St. Peter-Ording ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Danach ist ein Strandspaziergang geplant. Der Strand ist so breit, dass dort sogar Regatten im Strandsegeln ausgetragen werden. Und am Flutsaum stehen – wie eine Fata Morgana - Häuser auf hohen Stelzen. Kosten: Euro 29.- pro Person (Busfahrt und Mittagessen). Der vorgenannte Betrag ist auf das Konto H. Harms bei der Hbg. Volksbk. 53 1080 00 / BLZ 201 900 03 zu überweisen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Pers. begrenzt.

Sommerfest im Grünen

Dank der Vermittlung und Unterstützung eines unserer treuen Mitglieder ist es uns gelungen, vor wenigen Tagen bereits den Dienstag, 29. Juni, in einem Bramfelder Vereinshaus reservieren zu lassen. Der Tag darf schon heute in Ihrem Terminkalender angekreuzt werden. Nähere Einzelheiten folgen in der nächsten Kiekut-Ausgabe. Unserem, die Arbeit des Vorstandes unterstützenden Mitglied, sagen wir herzliche Dank.

„Wenn ik du weer“,

Eine Komödie von Alan Ayckhourn, bearbeitet und ins Plattdeutsche übertragen v. Hartmut Cyriaks und Peter Nissen gibt es alsdann im Ohnsorg-Theater vom 18. April bis 29. Mai 2010. In dieser plattdeutschen Erstaufführung wirken u.a. mit: Sandra Keck, Heidi Mahler, Wilfried Dziallas und Axel Stossberg.

Aus unserem Heimatverein:

Plattdeutsche Familiengeschichten

Unser ehemaliger Kassenverwalter, Herr Werner Schneider, hat unseren Vorsitzenden kurz vor Weihnachten mit dem von ihm privat herausgegeben Band „Vertell, vertell - Geschichten un Riemels över freuher und hüt“ - gewidmet seinem Sohn Wolfgang - freudig überrascht. Der Band mit über 180 Seiten enthält zahlreiche plattdeutsche Familiengeschichten und Gedichte.

Unserem fleißigen, treuen Mitglied auch bei dieser Gelegenheit noch einmal unsere Gratulation zum gelungenen Werk und ein herzliches Dankeschön.

Jetzt Lehrplan Niederdeutsch für Hamburger Schulen

Als erstes Bundesland erkennt Hamburg Plattdeutsch als vollwertiges Unterrichtsfach an. Bisher fristete die Regionalsprache ihr schulisches Dasein vor allem in Form freiwilliger Arbeitsgemeinschaften. Im Sommer 2010 sollen nun die Richtlinien in Kraft treten, nach denen Plattdeutsch als vollwertige Sprache unterrichtet werden kann. Eine Arbeitsfassung des „Rahmenplanes Niederdeutsch“ steht seit einigen Tagen im Internet.

Im Zuge der Umstellung des Schulsystems auf die Primarschule hat die Behörde diesen in Norddeutschland bislang einmaligen Schritt vollzogen. Für die Klassen 1 bis 3 sind zwei Wochenstunden eingeplant, in den Klassen 4 bis 6 steht Plattdeutsch dreimal auf dem Stundenplan. Die zumeist spielerischen Arbeitsweisen orientieren sich an den Methoden moderner Sprachvermittlung. Neben dem Plattsnacken zielt der Unterricht auch auf das Kennenlernen und Umgehen mit Besonderheiten der regionalen Kultur.

Kontakte mit Sprechern sind ebenso vorgesehen wie das Erproben erlernter Sprachfähigkeiten auf dem Wochenmarkt.

Dabei sollen die Schüler auch erfahren, dass Plattdeutsch eine durchaus lebendige Sprache ist, die den Alltag vieler Menschen in Norddeutschland bis heute prägt.

Ein vereister Wandertag

Ein zwei Tage vor der angesetzten Neujahrswanderung (Sonntag, 24. Januar), gab es bei den Verantwortlichen P. Lüth und K. Cammin bereits mehrere Absagen wegen vereister Wege und der damit verbundenen Unfallgefahr. Unser Freund Peter Lüth wusste jedoch einen Ausweg: Kürzung der Strecke von Bergstedt in Richtung Duvenstedt und zwischenzeitliche Pause mit Einladung zu einer Tasse Kaffee in einem Fitnesscenter. Es klappte großartig. Immerhin waren noch einundzwanzig Unermüdliche von etwa dreißig Angemeldeten gekommen. So konnte unter Einschaltung eines HVV-Busses dennoch unser Endziel, der Gasthof Offen, zu einem bestellten kräftigen Grünkohlessen erreicht werden.

Alle waren von dem vortrefflichen Essen - wie immer auf den Neujahrswanderungen - auch hier begeistert. Ein Dankeschön den beiden Organisatoren.

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mietverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
IHR MIETVEREIN BUNDESWEIT
www.iv-mieterschutz.de



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Gelungenes Neujahrstreffen

Zu einem Neujahr-Treff hatte der Vorstand seine Mitglieder am Sonntag, 10. Januar 2010, in das Caritas-Senioren-Heim eingeladen. Es sollte eine Testveranstaltung werden, ob denn so eine Zusammenkunft bei den Mitgliedern ankommen würde. Zur Überraschung des Vorstandes kamen knapp vierzig Personen, die sich freuten, nach der Neujahr-Begrüßung durch den Vorsitzenden bei einem Gläschen Sekt und anderen Getränken wieder viele Vereinsfreunde anzutreffen. Nach einer kurzen Rückschau auf das Vereinsleben und verschiedene Ereignisse unseres Stadtteils im Jahre 2009 wurde alsdann zu einem Imbiss eingeladen. Es herrschte allseits eine gute Stimmung, man wechselte oftmals die Plätze, um mit möglichst vielen Freunden im neuen Jahr zu kommunizieren. Alle waren zufrieden, wobei mehrfach der Wunsch zum Ausdruck kam, es doch auch im nächsten Jahr an so einem zwanglosen Treffen nicht fehlen zu lassen. Nun, warten wir ab! Zum Abschluß bedankte sich der Vorstand bei allen Helferinnen und Helfern, denn ohne sie lässt sich so ein schöner Zwei-Stunden-Treff nicht auf die Beine stellen.

Aus dem Regionalbereich

Nach dem beruflichen Wechsel von Frank Conrad in das Bezirksamt Altona hat nunmehr Friedhelm Otterbach die Nachfolge als Regionalbeauftragter für Bramfeld und Steilshoop übernommen. In seiner ersten Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Ortsamtes Bramfeld am Mittwoch, 3. März 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr, steht er allen Bürgern zur Verfügung. Um eine telefonische Voranmeldung unter 42 881 2578 wird jedoch gebeten.

Plattbücher kamen an

Im Rahmen eines Flohmarktes, veranstaltet von dem im Einkaufszentrum Bramfelder Chaussee 1 ansässigen „Geschichtswerkstatt und 50er Jahre Museum Bramfeld e.V.“ nahm zum ersten Male auch unser Heimatverein teil. Neben unserem Kassenverwalter und unserem Vorsitzenden beteiligten sich am Angebot von Büchern aus dem niederdeutschen Bereich unserer Bibliothek auch unsere Mitglieder Frau Helga Neumann sowie die Herren Dieter Nowak, Heinz-Adolf Dibbern und Kurt Cammin. Besucher kamen auch aus den Hamburger Stadtteilen St. Georg und Hamm, aus Boizenburg sowie von einem uns befreundeten Bramfelder Verein. Unser Kassenverwalter zeigte sich nach Abschluß der Aktion über den Spendenerlös denn mehr als zufrieden. Es machte – wie schon vor einiger Zeit im Autohaus Jahnke – Spaß, trocken unter Dach seine Angebote präsentieren zu können.

Aus unserer norddeutschen Geschichte Die Schauenburger, woher kamen sie?

Dann und wann werde ich gefragt, woher denn das Schauenburger Grafengeschlecht, das im Mittelalter Holstein verwaltete, eigentlich herkommt. Und die nächste Frage, wo lag denn die Stammburg dieser Familie?

Nun, die Schaumburg liegt an der Weser auf dem Nesselberg unweit von Rinteln. Der Name der Schauenburger ist dabei von der Schaumburg abgeleitet. Seit 1110 war sie der Stammsitz der Grafen von Schaumburg. Heute ist sie im Besitz des Fürsten von Schaumburg-Lippe. Sie dürfte auf 1030 n.Chr. zurückgehen. Die Burg erhielt den Namen „Ze der Scouwendenburg“, zu deutsch „zu der schauenden Burg“. In der hochdeutschen Sprache hieß sie später Schauenburg oder Schaumburg. Erbauer war Adolf von Santerleben. Dieser stand am Anfang des Schaumburger Grafengeschlechts.

Herzog Lothar von Supplinburg, der später Kaiser wurde, war es, der 1110 einem Nachkommen der Schauenburger mit der Grafschaft Holstein belehnte, zu der auch Hamburg gehörte. Dieser führte als erster Graf von Holstein den Namen Adolf I. Er hatte die Aufgabe, die nach Holstein eingedrungenen Wagrier und Polaben in Schach zu halten. Adolf I. wirkte in Holstein von 1110 bis 1133. Er entwickelte zu seinem östlichen Nachbarn, dem Fürsten Heinrich, ein Freundschaftsverhältnis.

Der erfolgreichste Schauenburger in Holstein war jedoch sein Sohn Adolf II. Er wurde zunächst aus der Grafschaft vertrieben, was der Slavenfürst Pribislaw nutzte, um das Land bis in die Region Neu-münster zu verwüsten. 1142 sorgte jedoch der Sachsenherzog Heinrich der

Löwe dafür, dass Adolf II. wieder in seine Rechte eingesetzt wurde. Daraufhin begann in Holstein und dem fast menschenleeren Wagrien eine intensive Kolonisationsarbeit.

Adolf II. ließ vor allem in Westfalen und Friesland Siedler anwerben, die zu Zehntausenden ins Land kamen, um sich an der Ostsee bis tief nach Mecklenburg hinein anzusiedeln.

In seiner Chronik schrieb Helmold, Pfarrer von Bosau: „Weil aber die Lande menschenleer waren, so sandte er Boten aus in alle Lande, nach Flandern und Holland, nach Utrecht, Westfalen und Friesland, und ließ alle die, die um Land verlegen waren, auffordern, mit ihren Familien hinzukommen. Sie würden dort ein vortreffliches Land erhalten, ein geräumiges, fruchtbares Land, das Fisch und Fleisch im Übermaß darbiete, und durch seine Weiden vorzüglich zur Viehzucht geeignet sei. Den Holsaten und Stormarn ließ er sagen: Habt ihr nicht das Land der Slawen unterworfen und es mit dem Blut Eurer Väter und Brüder erkauf? Warum kommt Ihr denn zuletzt es in Besitz zu nehmen? Seid die Ersten und wandert ein in das liebliche Land, bewohnt es und nehmt teil an den Genüssen desselben! ...

Auf diesen Ruf kamen die Menschen mit ihren Familien aus verschiedenen Völkern mit Hab und Gut zum Grafen Adolf, darunter auch aus der ehemaligen Grafschaft Schaumburg, um sich im heutigen Ostholstein, insbesondere auf der Insel Fehmarn und der Region um Oldenburg niederzulassen.

Das Wappen der Schaumburger Grafen, das Nesselblatt mit seinen bizarren Zacken, das heute in vielen Wappen in Schleswig-Holstein zu sehen ist, dürfte seine Bezeichnung wohl vom Nesselberg, auf dem die Schaumburg thront, herleiten. Im Mittelalter erhielten die Lehnsträger des Reiches, die ein Grenzland zu verwalten und zu schützen hatten, zudem ein g e z a c k t e s Fähnchen, das „Fahnenlehen“. Ein solches „Fahnenlehen“ erhielt im Jahre 1110 auch der Schaumburger Graf Adolf I. Er starb 1131 als erster Graf von Holstein. Seine Gebeine sollen im Benediktinerkloster zu Minden ruhen.

De Eerst

Een ganz lütt Bloom schuult ut de Eer, wat tögerich, as höör's nich her. Se röögt sik kuum, se steiht so still, as wenn se blot mal kieken will.

Denkt sik woll so: is dat denn wahr, keen Broder un keen Süster dar – bün ik woll meist to fröh opstahn – schall'k blieben, schall ik wedder gahn?

Is jümmer doch dat sülvig Leed: All morgen driggt de Bloom een Kleed, so as't ehr tokümmt, smuck un schön. Steiht as een Königin, so stolt, in't Moos vör't griesgröön Barkenholt, un steiht nu ok nich mehr alleen ...

Ludwig Ratcamp

Mieterverein zu Hamburg

www.mieterverein-hamburg.de

Unser Rat zählt.



☎ 87979-0

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg

TERMINE

- 01.03.**
15.00 Geschichten aus dem Leben - Nachmittags f. Senioren ab 60 m. Kaffee trinken, Basteln Singen o. Spielen - LEMBKE, Bramfelder Chaussee 238a
- 02.03.**
19.00 Schüler Big Bands - Brakula
- 03.03.**
14.00 Bürgersprechstunde - komm. Regionalbeauftragter Friedhelm Ottersbach - Terminvereinbarung: 42881-2216
- 15.00 Das kl. Gespenst - Ki.kino - Brakula
- 04.03.**
19.00 Mensch und Natur - Ausstellung - Brakula
- 05.03.**
16.00 Weltladen Bramf. Laterne - Thomaski.
- 07.03.**
10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula
- 08.03.**
15.00 Unbek. Europa - D. grüne Lunge Polens - Dias - Köster-Café, Meisenstr. 25
- 12.03.**
20.00 Brakula Ballroom - Tanz
- 13.03.**
16.00 Rund um Kap Horn - plattd. Theater - Brakula
- 14.03.**
16.00 Rund um Kap Horn - Brakula
- 15.03.**
15.00 Osterbasteln - Nachmittag f. Senioren ab 60 m. Kaffee trinken, Basteln Singen o. Spielen - LEMBKE, Bramfelder Chaussee 238a
- 16.03.**
16.00 Selbstverteidigung f. Senioren - Vortrag - Köster-Café, Meisenstr. 25
- 20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club
- 19.03.**
20.00 Dittmar Bachmann: Gute Unterhaltung - Comedy - Brakula
- 20.03.**
20.00 Kurz vor Kitsch - Heimspiel - Brakula
- 21.03.**
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
- 26.03.**
19.30 Scherben v. Arthur Miller - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47
- 20.00 Eastern Rain - Heimspiel - Brakula
- 27.03.**
19.30 Scherben v. Arthur Miller - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47
- 28.03.**
11.00 Das Zauberorchester - Kindertheater - Brakula
- 18.00 Orgelkonzert z. Passion - Osterkirche
- 30.03.**
15.00 Nachmittag f. Senioren ab 60 m. Kaffee trinken, Basteln Singen o. Spielen - Café Sommerliebe im Brakula, Bramf. Chaussee 265
- 18.00 Das Brot der dritten Klasse - Film d. Stadtteil-Archivs im Brakula
- 19.30 Scherben v. Arthur Miller - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47
- 31.03.**
19.30 Scherben v. Arthur Miller - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
07.03.10 11 Uhr Pn. Martinsen
14.03.10 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
21.03.10 11 Uhr P. i.R. Bienengräber
28.03.10 11 Uhr P. Falk - reg. Gottesdienst i.d. Thomaskirche mit Liedermacher Philipp Spitta

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
07.03.10 11 Uhr P. Fischer
14.03.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer Gold. Konf.
21.03.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer
28.03.10 11 Uhr P. Falk - reg. Gottesdienst i.d. Thomaskirche mit Liedermacher Philipp Spitta

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
06.03.10 17 Uhr Jugendgottesdienst
07.03.10 9.30 U. P. Fischer
14.03.10 9.30 U. P. Fischer
21.03.10 9.30 U. Pn. Neddermeyer
28.03.10 11 Uhr P. Falk - reg. Gottesdienst i.d. Thomaskirche mit Liedermacher Philipp Spitta

St. Johannes, Gründgensstr. 32
06.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
07.03.10 9.30 U. Hochamt
13.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
14.03.10 9.30 U. Hochamt
20.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
21.03.10 9.30 U. Hochamt
27.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
28.03.10 9.30 U. Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
06.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
07.03.10 10 Uhr Familienmesse
13.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
14.03.10 10 Uhr Hochamt
20.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
21.03.10 10 Uhr Hochamt
27.03.10 18 Uhr Vorabendmesse
28.03.10 10 Uhr Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
07.02.10 9.30 U. P. Falk
14.02.10 9.30 U. P. Bienengräber
21.02.10 9.30 U. Pn. Martinsen
28.02.10 11 Uhr P. Falk - reg. Gottesdienst mit Liedermacher Philipp Spitta

Lernen lernen

Der gemeinnützige Verein Bildung und Leben Hamburg e.V. hat sich darauf spezialisiert, Schülern und Schülerinnen das „Wie“ des Lernens beizubringen. Er führt Kurse im Frühjahr zum „Lernen lernen“ für die Altersgruppen 10-13 oder 14-16 Jahre durch, die auf 9 Schüler begrenzt sind. Verschiedene Lern- und Arbeitstechniken werden geübt. Es gibt Anleitungen zum stressfreien, selbständigen Lernen und zur Steigerung der Konzentration zu Hause und in der Schule. Bewährte Arbeitstechniken, wie die Vokabelmaschine, die 5-Gang-Lesetechnik, optimale Arbeitszeit und Einrichtung des Arbeitsplatzes werden gemeinsam erarbeitet. Termine für den Wochenkurs ist in den Ferien 8.- bis 11. März 2010. Die Teilnahmegebühr beträgt 38,00 Euro inkl. Arbeitsmaterial für 16 Unterrichtsstunden. Infos und Anmeldung: Tel. 040-2299707 (Mo-Fr 10-16 Uhr) o Mail bul-hamburg@web.de Homepage: www.bildungundleben.de

VHS Ferienprogramm

Auch wenn in den Hamburger Frühjahrsferien im VHS Zentrum Ost keine fortlaufenden Kurse stattfinden, so bleiben die Tore dennoch nicht geschlossen. Es werden eine ganze Reihe Bildungsurlaube und Intensivkurse angeboten, vor allem im Bereich Fremdsprachen. Alle Bildungsurlaube der Hamburger Volkshochschule sind als solche auch dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt und oft werden Urlaub und Ferien genutzt, um etwas für die persönliche Weiterbildung zu tun.

Englisch Der Englisch Bildungsurlaub beginnt auf der Stufe A1 Eingangsstufe 4 und hat folgende Inhalte: In abwechslungsreichen Aktivitäten frischen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Englisch ganz von Anfang an aber zügig auf. Mo Fr, 8. 12.3., 9 15.30 Uhr.

Wer Lust und Zeit hat, kann gleich noch eine weitere Woche auf dem Niveau A2 Grundst. 1 anschließen. Auch dieser Bildungsurlaub geht von Montag bis Freitag (15. 19.3.) von 9 15.30 Uhr. Auf einer höheren Lernstufe, nämlich Englisch Business Line B1 Mittelstufe 1, gibt es vom 8. 12.3. den Bildungsurlaub Getting Further in Business English.

Speziell für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse bietet die VHS in der ersten Ferienwoche einen effektiven, aber keineswegs staubtrockenen Englisch Intensivkurs auf der Lernstufe A2 Grundsstufe 3 an. Für die Englisch Bildungsurlaube empfehlen wir auf jeden Fall eine vorherige Einstufungsberatung, Information und Anmeldung zu den Bildungsurlauben unter Tel. 428 853 255.

Spanisch Spanisch Bildungsurlaube werden auch in beiden Ferienwochen angeboten, beginnend am 8.3. mit einem reinen Anfängerkurs. Es besteht auch hier die Möglichkeit, in der zweiten Ferienwoche weiterzumachen. Beide Bildungsurlaube sind jeweils von Mo Fr von 9 14.30 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 428 853 255 (Volkshochschulverein Hamburg Ost e.V.). Auch in Spanisch gibt es in der ersten Ferienwoche einen Intensivkurs. Er richtet sich an SchülerInnen ab Klasse 9, die schon mind. 2 Jahre Spanisch in der Schule gelernt haben oder ähnliche Vorkenntnisse besitzen. Individuelle Lernwünsche können berücksichtigt werden. Am Ende des Kurses gibt es eine Teilnahmebescheinigung. 8. 12.3., 10.30 14 Uhr.

Intensivkurse Russisch A1 Eingangsstufe 2 (für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen) an zwei Wochenenden: 6./7. und 27./28.3., jeweils von 10 15.30 Uhr.

Am 24.3. ist die Kriminalpolizei mit einem kostenlosen Informationsabend zu Gast im VHS Zentrum Ost (17.30 19 Uhr). Trotz aller Vorsicht kann jemand schnell Opfer eines Taschendiebstahls werden. Beamte der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle zeigen auf, wie man sich gegen Taschendiebe schützen kann. Mit Tipps gegen Tricks der Taschendiebe werden Sie schlauer als die Klauer. Weitere Kursangebote unter www.vhs-hamburg.de

Hamburgs Musik-, Film- und Theaterwelt traf sich zum 4. Hanse-Rendezvous

Das erste Hanse Rendezvous im neuen Jahr stand seinen Vorgängern in nichts nach: 70 Entscheider und Förderer der Hamburger Musik, Film und Theaterszene trafen



Die Gastgeber Michy Reincke, Harriet Hahlweg und Conny Littmann (v.l.)

in der gemütlichen Atmosphäre des „Wohnzimmers“ im „25hours Hotel“ zusammen, um sich auszutauschen und gegenseitig zu inspirieren. Unter den Gästen waren neben Julia Westlake (Moderatorin NDR „Kulturjournal“) auch die Schauspieler Maria Ketikidou und Kai Wiesinger sowie die Musiker Stefan Gwildis und Johannes Strate („Revolverheld“).

Die Gastgeber des 4. Hanse Rendezvous, Conny Littmann (Geschäftsführer Schmidts TIVOLI), Harriet

Hahlweg (Schauspielagentin Lars Meier Management) und Michy Reincke (Musiker und Geschäftsführer Rintintin Musik), freuten sich über die Anerkennung, die die Veranstaltung in der Hamburger Kulturszene genießt. Michy Reincke erklärte: „Wie bei Kultur und Kunst im Allgemeinen sollte man auch beim Hanse Rendezvous nicht nach einem profunden, greifbaren Zweckfragen. Die Intention ist, sich auszutauschen und zu inspirieren und das ist ein toller Ansatz, der unserer Stadt dient! Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sich in der Musikszene Hamburgs schon einiges getan hat. Den heutigen Abend nutze ich dazu, mich über Entwicklungen in den

Bereichen Film und Theater zu erkundigen.“

Neu beim 4. Teil der Kommunikationsplattform: Das „Hanse Rendezvous Quiz“. Beim Beantworten von Fragen durften die Gäste ihr Wissen über die Kulturlandschaft Hamburgs unter Beweis stellen und sich über vier Preise aus den Bereichen Film, Musik, Theater und Wirtschaft freuen. Während Frederik Braun (Geschäftsführer Miniatur Wunderland Hamburg) Theaterkarten für das Schmidts TIVOLI gewann und Theaterregisseur Dominique Schnizer sich lautstark über die limitierte Peter Fox Sonderedition „Großstadtaffen“ freute, ergatterte Michy Reinckes frisch angetraute Ehefrau, Yvonne Paulien, den Hauptpreis: Eine Komparsenrolle in der Hamburger Erfolgsserie „Großstadtrevier“.



Der Musiker Stefan Gwildis und Carolin Fortenbacher

Ebenfalls zu Gast waren Bernd Dopp (Chairman & CEO, Warner Music Central & Eastern Europe), Musikerin und Künstlerin Carolin Fortenbacher und ihre Kollegen Bernd Begemann und Ingo Pohlmann sowie Eva Hubert (Geschäftsführerin Filmförderung Hamburg Schleswig Holstein GmbH), Michael Plöger (Leiter Zentrale Programmaufgaben Hörfunk, NDR), Johannes Mock O'Hara (Geschäftsführer Stage Entertainment GmbH) mit seiner Ehefrau, der Schauspielerin Natalie O'Hara und die Schauspieler Kristian Kiehling und Patrick Wolff.

Das 7. Hamburger Séparée im Gastwerk Hamburg

Das Hamburger Séparée gibt es nun schon seit über einem Jahr, und mittlerweile ist es aus der Hamburger Gesellschaft kaum noch wegzudenken: es bietet jungen Hamburger Unternehmern aus Wirtschaft, Politik und Medien eine Plattform, um sich auszutau-



Die Gastgeber Lars Meier, Roland Heintze, Thorsten Kausch und Matthias Onken (v.l.) Foto: Stephan Walloche

schen und neue, interessante Menschen kennenzulernen. Um einen schönen, zwanglosen Abend mit inspirierenden Gesprächen zu erleben.

Auch Anfang Februar kamen wieder rund 60 Gäste im Gastwerk Hotel Hamburg zusammen.

Die vier Gastgeber Matthias Onken (Redaktionsleiter BILD Hamburg), Thorsten Kausch (Geschäftsführer Hamburg Marketing), Roland Heintze (Geschäftsführer Faktenkontor) und Lars Meier (Geschäftsführer Lars Meier Management) zeigten sich sehr zufrieden mit der bisherigen Entwicklung Ihrer Idee und der Akzeptanz des Hamburger Séparées unter den Hamburgern.

Kai Hollmann, der geschäftsführende Gesellschafter des Gastwerk Hotel Hamburg, weihte die Gäste in seine Pläne für das neue Hotel in der Hafencity ein. „Wir werden uns dort auf das Thema Seefahrt mit all seinen Geschichten und Legenden konzentrieren und es

konzeptionell in den Räumlichkeiten aufgreifen. Zum Beispiel das Thema Tattoos: Alle Seefahrer sind tätowiert. Darum wird es im Hotel ein Tattoo Studio geben. Und vielleicht werden wir alle Mitarbeiter tätowieren lassen“, fügte er schmunzelnd hinzu.

Unter den Gästen beim 7. Hamburger Séparée waren Christoph Ahlhaus (Innensenator der Freien und Hansestadt Hamburg), Philip Cordes (Managing Director UFA Sports GmbH), Frank Schlra (Vorsitzender CDU Bürgerschaftsfraktion), Dr. Ulla Kopp (Geschäftsführerin Hamburg Messe und Congress GmbH), NDR Moderator Yared Dibaba, Michael Schmidt (Chefredakteur Hamburg 1 Fernsehen), Schauspielerin Jasmin Wagner und ihre Kollegen Sebastian Bezzel und Marek Erhardt, Kathrin Platz (Mitglied der Geschäftsleitung & Director Marketing and Sales Hamburg Freezers) sowie die NDR 90,3 Programmchefin Juliane Eisenführ.



Frank Schira und Friederike Beyer Foto: Stephan Walloche



Kai Hollmann und Marek Erhardt (v.l.) Foto: Stephan Walloche

Später am Abend schaute auch die NDR Kulturjournal Moderatorin Julia Westlake noch vorbei, die nach Ihrer Babypause gerade wieder angefangen hat zu arbeiten: „Ich komme direkt vom Dreh. Das ist ein schöner Ausgleich zu dem ganzen Babygerede, mit dem man sich jetzt so befasst. Und beim Hamburger Séparée trifft man immer spannende Leute, daher wollte ich mir das nicht nehmen lassen!“



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

24.03. – Mittwoch

Ca. 15 km von den Landungsbrücken nach Blankenese
Frühstück als Selbstverpflegung.
Einkehr am Schluss.
Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treff : um 09.40 Uhr U/S Barmbek.
Info: J.Scheffer, Tel. 6302722 oder 015111945013

26.04. – Montag

Ca. 15 km von Maschen nach Winsen
Frühstück als Selbstverpflegung.
Einkehr am Schluss.
Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treff : um 10.00 Uhr U/S Barmbek.
HVV: Hinfahrt Einzelkarte Großbereich, Rückfahrt 4 Ringe oder Zuzahl. 1,65 € bei Tageskarte. Grp-Fahrschein 4 Ringe
Info: J.Scheffer, Tel. 6302722 oder 015111945013

Wandergruppe II

03.03. - Mittwoch

Ca. 9 km Meiendorfer Weg - Rahlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung.
Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 11.00 Uhr U-Bahn Meiendorfer Weg, Infos: Waltraut Wöbke
Tel: 27157862, Dieter Jürgensen
Tel: 5366737

08.04. - Donnerstag

Ca. 8 km Wedel – Hetlingen
Hinfahrt 2 Ringe, Rückfahrt 3 Ringe
Frühstück als Selbstverpflegung.
Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 09.40 Uhr U-Bahn Barmbek,
Infos: Waltraut Wöbke
Tel: 27157862, Dieter Jürgensen
Tel: 5366737

18.03. – Donnerstag

Klönabend

Teil I

Film - Sommerreise Bad Muskau

Teil II

Klönen /Aktuelles

Beginn der Klönabende:

01.10.- 31.03.10, 17.00 Uhr

01.04.- 30.09.09, 18.00 Uhr

Vereinshaus BSV, Ellenreihe

02.03.- Dienstag

Mitgliederversammlung

in der Pausenhalle, Schule
Bramfelder Dorfplatz
Beginn 18.00 Uhr
(Einladung siehe Bramfelder Rundschau ,Ausgabe Nr.1, Januar 2010)

26.03. – Freitag

Umwelttag „Hamburg räumt auf“



Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Bürgerverein Bramfeld an der Müll-Sammelaktion. Wir sammeln Müll im Bereich Bramfelder Dorfplatz bis zur Einmündung Mützendorped. Mitglieder die sich an

der Aktion beteiligen möchten melden sich bitte bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Denkmal Bramfelder Dorfplatz. Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt.

28.04. – Mittwoch-15.00 Uhr

Das „Somogy-Tanzensemble“ aus Kaposvar/Ungarn.

International mehrfach ausgezeichnet. Gastieren mit 40 Tänzerinnen und Tänzer in Nationaltrachten mit



einem Flair von Ungarischer Puzta, mit eigener Musikgruppe.
Ort: Akzent-Classic Hotel in Glinde Incl. Kaffee, satt und wahlweise Torte oder Kuchen, Bus-Transfer und Eintrittskarten.
Preis pro Person: 25,50 €
Abfahrt Karl-Müller-Ring: 13.30 Uhr
Abfahrt Bramfelder Dorfplatz: 14.00
Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, Einzahlung auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Bank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003. bis 09.04.10
Stichwort: Ungarn

08.05.- Sonnabend

Hafengeburtstag

Wir treffen uns 19.15 Uhr, Brücke 7 (Landungsbrücken) zu unserer traditionellen Barkassenfahrt unter der bewährten Ltg. v. Dieter Drews.



Die Fahrt geht von ca. 19.45 – 23.00 Uhr. Preis incl. Kaltem Buffet 42.00 € pro Person. Getränke können an Bord gegen Bezahlung erworben werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder unser Akkordeon-Spieler bei. Ab ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk, dass wir hautnah erleben werden. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln und uns die Sehenswürdigkeiten anschauen.
Anmeldung bei Dieter Drews, Tel. 64202290

Überweisung des Kostenbeitrags bitte bis 22.04.10 auf folgendes Konto: Dieter Drews, HASPA, Kto. 1054781164, BLZ 20050550. Stichwort: Hafengeburtstag (Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet)

BVB-Sommerreise

Bad Muskau - Park und Kurstadt

an der Lausitzer Neiße

vom 14.06. – 19.06. (Reise 2)

vom 21.06. – 26.06. (Reise 1)

Liebe Mitglieder, diese Reise 1 ist leider ausgebucht.

Achtung !

Aufgrund der großen Nachfrage hat der Bürgerverein eine zweite Reisemitt dem gleichen Programm organisiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte



umgehend an, da die Nachfrage nach wie vor groß ist.

Programm:

- Dresden,
 - + Frauenkirche mit Orgelndacht, Führung Semperoper, Neues Grünes Gewölbe, Stadtrundfahrt.
- Rhododendrenpark Kromlau + Besichtigung
- + Kutschfahrt durch den Park
- + Besuch der Schrothausiedlung
- Rundfahrt durch das Riesengebirge
- + Besuch in Jelenia Gora (Hirschberg)
- Fahrt zur Glashütte Döbern
- + danach Fahrt zur Schokoladenfabrik
- + Fahrt mit der Waldeisenbahn.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus
Erfahrener Reisebusfahrer
EU Sicherheitsschein
Reiserücktrittversicherung
5x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Halbpension am Abend
4x ganztägige Reiseleitung für die Ausflüge vor Ort
Stadtführung Dresden
Orgelndacht in der Frauenkirche
Führung Semperoper
Eintritt Neues Grünes Gewölbe
Fahrt mit der Pferdekutsche
Besuch auf dem Erlichthof
Eintritt und Führung Schokoladenfabrik
Fahrt mit der Waldeisenbahn von Weißwasser nach Kromlau.

Preis:

Doppelzimmer pro Person 410,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag 75,00 €
Abfahrt: Karl-Müller-Ring 08.30 Uhr
Bramfelder Dorfplatz 09.00 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist auf 43 Personen begrenzt.
Reservierung erfolgt nach Anmeldung bei Elke Kreuzmann, Tel. 6424338, sowie einer Anzahlung von 200,00 €. Die Restzahlung erfolgt bis zum 14.05.2010.
Zahlungen bitte auf das Konto: Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Bank. KtoNr. 53055519, BLZ 20190003.

Stichwort: Bad Muskau

Damenkegelrunde

09.03. - Dienstag

23.03. - Dienstag

06.04. - Dienstag

20.04. - Dienstag

Info: Ingrid Held Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

Die Damenkegelrunde des Bürgervereins ist seit Jahren mit Spaß und Engagement aktiv. Jetzt wurde der Wunsch an den Vorstand herangetragen eine Kegelgruppe bestehend aus Damen und Herren zu gründen. Frau Lichtenknecker hat sich bereit erklärt, diese gemischte Kegelgruppe zu leiten. Interessierte melden sich bitte bei Frau Ingrid Lichtenknecker Tel: 6417252

Radfahrgruppe

Herr Rolf Ilsemann hat über Jahre die Radfahrgruppe an interessante Orte geführt.

Leider kann er aus gesundheitlichen Gründen die Führung der Radfahrgruppe nicht mehr fortführen. Aus diesem Grund suchen wir ein Mitglied, dass die Führung und Organisation der Radfahrgruppe übernimmt. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338

Kartenspiellunden:

Information:

Frau Wöbke Tel. 27157862

(Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Weitere Planungen für das I.Halbjahr 2010

- 06.05. Klönabend

- 28.05. Matjessessen Glückstadt

- 14.06. – 19.06. u. - 21.06.- 26.06.

BVB Sommerreise Oberlausitz

Bramfeld hat einen neuen Regionalbeauftragten

Liebe Mitglieder !
Der neue Regionalbeauftragte für Bramfeld,



Herr Friedhelm Otterbach, lädt am Mittwoch, dem 3. März 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr ein. Terminvereinbarung unter Tel. 42881 - 2578.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Herta Ludwig
Schriftführerin
Tel 631 8393

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G.,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

03.03.	Frau	Verona	Bendel
03.03.	Herr	Peter	Mecklenburg
03.03.	Herr	Jürgen	Heidemann
04.03.	Frau	Erika	Schmidt
08.03.	Herr	Gerd	Resenhöft
11.03.	Herr	Claus	Buckendahl
12.03.	Frau	Heidrun	Soggia
16.03.	Herr	Werner	Schmidt
18.03.	Frau	Ursula	Flieth
19.03.	Herr	Rolf	Haltenhof
19.03.	Herr	Uwe	Korsten
21.03.	Frau	Hildegard	Bannow
21.03.	Frau	Christel	Peper
22.03.	Herr	Günther	Woyt
23.03.	Frau	Hanne-Lore	Klockow
23.03.	Frau	Gerda	Voigt
24.03.	Frau	Käte	Storjohann
24.03.	Frau	Traute	Wolgast
25.03.	Herr	Werner	Suhr
25.03.	Frau	Gerda	Woyt
26.03.	Frau	Erika	Fedder
26.03.	Frau	Angelika	Hartfelder
27.03.	Frau	Helga	Korsten
27.03.	Herr	Günther	Timmermann
29.03.	Frau	Edith	Möller
29.03.	Frau	Brigitte	Wagner
31.03.	Frau	Helga	Peters
31.03.	Herr	Joachim	Plinski

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten, um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder ganz herzlich:

Herr	Jürgen	Heidemann
Frau	Christel	Heidemann
Herr	Reinhard	Degen
Frau	Anke	Karbstedt

Bramfelder See Im Frühling wird saniert

Wie das Bezirksamt Wandsbek im Februar bekannt gegeben hat, wird der Bramfelder See nach der Schnee- und Eisschmelze wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Zuvor werden die Fischkadaver abgesammelt und die Ablagerungen entfernt, die sich an den Regenwassereinläufen abgesetzt haben.

Außerdem soll bei der Neuansiedlung des Fischbestandes berücksichtigt werden, welche Fische in einem Gewässer wie dem Bramfelder See heimisch sind. Dazu soll ein Fachgutachten erstellt werden. Eine vollständige Entschlammung des Sees ist aus der Sicht der Fachbehörden nicht notwendig. Um die Schleuse in Zukunft vor Vandalismus zu schützen, wird die Anlage zusätzlich gesichert.

Sollte es dennoch zu einem Störfall kommen, soll ein Mindestwasserstand im See erhalten bleiben. Die Kosten für die Sanierung des Gewässers werden auf 300.000 bis 500.000 Euro geschätzt. Das Geld wird von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zur Verfügung gestellt.

Auf der Vogelinsel im Bramfelder See lebt eine der größten Graureiher-Kolonien der Region. Auch auf ihre Bedürfnisse muss bei der Sanierung des Sees Rücksicht genommen werden.



Auf der Vogelinsel im Bramfelder See lebt eine der größten Graureiher-Kolonien der Region. Auch auf ihre Bedürfnisse muss bei der Sanierung des Sees Rücksicht genommen werden.

Schutz für Augen und Sehkraft

Für die Gesundheit, den Erhalt der Sehfunktion sowie die Sehkraft der Augen aber auch für den normalen Tränenfilm spielen verschiedene Faktoren eine wichtige Rolle. Hierzu zählt auch die gute Versorgung mit bestimmten Nährstoffen.

Die für das Auge benötigten Vitamine, Spurenelemente sowie sekundären Pflanzenstoffe kann der Körper nicht selber bilden, sie müssen daher regelmäßig mit der Nahrung zugeführt werden. Bei einer unausgewogenen Ernährung ist die Versorgung mit diesen Nährstoffen jedoch nicht immer optimal! Daher sollen über die Ernährung Stoffe zugeführt werden, die freie Radikale unschädlich machen können, Augenstrukturen wie z.B. die Netzhaut mit Aufbaustoffen versorgen und die Durchblutung des Auges unterstützen können. Auch die Versorgung der Zellen des Auges (Sehzellen) ist abhängig von einer ausgewogenen Ernährung.

Eine „augenbewusste“ Ernährung empfiehlt sich insbesondere im fortgeschrittenen Lebensalter sowie bei Vorliegen von belastenden Faktoren für die Gesundheit der Augen, wie z.B. starke Beanspruchung, trockene Luft, Rauchen, Bluthochdruck, Diabetes oder auch starke Sonneneinstrahlung.

AUGEN PLUS Sehkraft + Schutz + Tränenfilm-Bausteine von Doppelherz system besteht aus zwei verschiedenen Kapseln. Jede einzelne Kapsel versorgt den Körper mit einer speziellen Kombination, die sich in ihren positiven Eigenschaften für die Augengesundheit sehr gut ergänzen. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten.



Was für's Auge



Sehkraft + Schutz + Tränenfilm-Bausteine

2 Kapsel-System mit
einzigartigem Liquid-
komplex für einen
gesunden Tränenfilm!

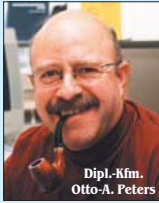
...natürlich in Ihrer Apotheke

OSTERBEK APOTHEKE

Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

Der STEUER-Tip des Monats



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Steuerwirksame Gestaltung des Zuflusses der Abfindung

Arbeitgeber und Arbeitnehmer können den Zufluss einer Abfindung anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Weise steuerwirksam gestalten, dass sie die Fälligkeit der Abfindung vor ihrem Eintritt hinausschieben.

In einem vom Bundesfinanzhof (BFH) am 11.11.2009 entschiedenen Fall wurde der Zeitpunkt der Fälligkeit einer (Teil-)Abfindungsleistung für das Ausscheiden des Arbeitnehmers zunächst in einer Betriebsvereinbarung auf November des Streitjahres bestimmt. Die Vertragsparteien verschoben jedoch vor dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt im Interesse einer für den Arbeitnehmer günstigeren steuerlichen Gestaltung den Eintritt der Fälligkeit einvernehmlich auf den Januar des Folgejahres. Entsprechend wurde die Abfindung auch erst im Folgejahr ausbezahlt.

Weil die Besteuerung vom Zufluss der Abfindung abhängt, war die Abfindung nach der Beurteilung des BFH deshalb auch erst im Auszahlungsjahr zu versteuern.

Anmerkung: In einem „Einmalbetrag“ ausbezahlte Abfindungen dürfen auch in Zukunft nicht auf mehrere Steuerjahre aufgeteilt werden, um die Steuerlast zu senken. Anders verhält es sich aber, sobald ein Arbeitnehmer mit dem Arbeitgeber eine Fälligkeitsvereinbarung schließt.

Damit kann die Auszahlung der Abfindung auf mehrere Kalenderjahre verteilt werden. Entscheidend für die Besteuerung ist der Zeitpunkt, an dem das Geld dem Arbeitnehmer zugeflossen ist.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Apotheken-Notdienst März 2010

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.03. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
- 02.03. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
- 03.03. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 04.03. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 05.03. Kornweg-Apotheke**
Stübeheide 153, 59 58 66
- 06.03. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, 606 79 420
- 07.03. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
- 08.03. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 09.03. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 10.03. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 11.03. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, 695 72 73
- 12.03. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
- 13.03. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
- 14.03. Kritenbarg-Apotheke**
Kritenbarg 7, 6 02 24 20
- 15.03. Apotheke a Barmb. Bahnhof**
Pestalozzistr.15, Tel. 61 01 34
- 16.03. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
- 17.03. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 18.03. Karlshöher-Apotheke**
Petzoldamm 141, 640 47 06
- 19.03. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 20.03. i plus Apotheke im familia**
Eichenlohweg 17, 88165924
- 21.03. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 22.03. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 23.03. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 24.03. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, 631 58 22
- 25.03. Center-Apotheke**
berner heerweg 175, 643 00 41
- 26.03. Fridericius-Apotheke**
Kunaustr. 1, 601 37 85
- 27.03. U-Bahn-Apotheke**
Bermer Heerweg 177a, 643 13 30
- 28.02. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
- 29.02. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 30.02. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
- 31.02. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, Tel. 6023665

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.03. Center-Apotheke**
berner heerweg 175, 643 00 41
- 02.03. Fridericius-Apotheke**
Kunaustr. 1, 601 37 85
- 03.03. U-Bahn-Apotheke**
Bermer Heerweg 177a, 643 13 30
- 04.03. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
- 05.03. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 06.03. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
- 07.03. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, Tel. 6023665
- 08.03. apo rot-Merkur Apotheke**
Heidhörm 1, 61 48 60
- 09.03. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
- 10.03. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 11.03. Apotheke zur alten Schmiede**
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 12.03. Spitzweg-Apotheke**
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 13.03. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 14.03. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 1, 6 91 56 56
- 15.03. Apotheke a Bahnhof Volksdorf**
Farmsener Landstr. 189, Tel. 603 42 45
- 16.03. Stern-Apotheke**
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 17.03. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 18.03. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a Tel. 678 47 47
- 19.03. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 20.03. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
- 21.03. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, Tel. 61 87 47
- 22.03. Heerweg-Apotheke**
Bermer Heerweg 104, 643 76 26
- 23.03. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
- 24.03. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 25.03. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
- 26.03. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
- 27.03. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 28.03. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 29.02. Kornweg-Apotheke**
Stübeheide 153, 59 58 66
- 30.02. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, 606 79 420
- 31.02. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88

Notfall-Rufnummern

Polizei	110	Kassenärztlicher Notdienst	228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Privatärztl. Notdienst	19242
Sturmflutschutz	428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmendienst		Tierärztlicher Notdienst	434379
.....01805-021021+069-740987	Tierrettungsnotdienst	222277
Visa- u. Mastercard	069-79331910	Anwaltl. Notdienst	01805-246373
American Express	069-97971000	Entstörungen	
Diners Club	01805-336695	Vattenfall Störungsdienst	63963111
Kartensperr. T-Mob.	01803-302202	E-ON-Hanse Entstörd.	23662366
Kartensperrung O2	01805-624357	HWW-Entstördienst	781951
Kartensperrung E-Plus	0177-1000	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	08003302000
Kartensperr. Vodaf.	0800-1721212	(Geschäftskunden)	08003301172
Glaserei-Notdienst	8300660	Kabel Deutschland	01805-266625
Klempner-Notdienst	2999490	Aufzugsnotdienst	6306079
Schlüssel-Notdienst	404011/12	Kinder + Jugend	
Tischler-Notdienst	6681929	Kinder- und Jugendorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	228022	0800-1110333
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	428490
Gift-Info-Zentrale	0551-1924-0		



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

BSV-Fußballer erfolgreich in der Halle!



Am 31. Januar machte sich ein Teil der Landesliga-Truppe auf nach Timmendorfer Strand zum Confimac-Cup des TSV Strand 08. Bei diesem Hallenturnier war das Feld mit einer

Bande begrenzt und es wurde auf 5m-Tore gespielt. Die Bramfelder Mannschaft erwartete eine harte Konkurrenz. Mit den Teams vom FC Schönberg 95, TSV Pansdorf, NTSV Strand 08 A waren drei Verbandsligisten und mit dem Lübecker SC noch ein Kreisligist in der Gruppe.

Nach einem Sieg gegen den Lübecker SC, einem Unentschieden gegen Schönberg und einer Niederlage gegen Strand 08 hieß es im letzten Spiel gewinnen und sicher ins Halbfinale kommen oder verlieren und die Heimreise antreten. Doch so einfach sollten es sich die Jungs von Bramfeld nicht machen. Der Endstand von 1:1 führte dazu, dass auf das Ergebnis des Spieles Lübecker SC – Pansdorf gewartet werden musste. Nur bei einem Remis durften die Bramfelder jubeln, ansonsten wäre der Gewinner der Partie im Halbfinale. Zur Verwunderung aller Teilnehmer und Zuschauer in der Strand-Arena endete das Spiel 1:1. Der Bramfelder SV war damit für das Halbfinale qualifiziert und sollte dort auf den ATSV Stockelsdorf treffen. Spannung war wohl die Devise für dieses Turnier, denn erst nach einem Neunmeterschießen und dem Endstand von 4:3 zogen die Bramfelder Jungs ins Finale ein. Dort wartete dann die erste Mannschaft von Strand 08 und erneut ging es hoch her. Nach 10 Minuten stand es 1:1 und wieder musste eine Entscheidung vom Punkt her. Alle drei Schützen des BSV verwandelten zielsicher und so konnte, Dank unseres Torwartes Florian aus der A-Jugend, der erfolgreich einen Schuss parierte, am Ende gejubelt werden. Am Ende gab es nur noch das Problem, den gigantischen Wanderpokal, der an Turniere in Dubai erinnert, nach Hause an die Ellernreihe zu bringen.

Auf den Parkett vertraten den BSV: Carsten Henning, Marc Viola, Marcel Schwarck, Stoffel Skalnik, Mirko Schulz, Luigi Amaru, Denis Witte, Arkadius Kaczmierzak, Rene Kluth und Florian Stroczyk.

Judo beim BSV macht riesigen Spaß!

Beim Bramfelder SV kann man bereits ab dem 5. Lebensjahr mit dem Judo sport beginnen. Alle Kindergruppen werden von zwei Trainern geleitet und bieten altersgerechtes Heranführen an diese tolle Sportart. Judo ist ein Zweikampfsport, bei dem körperliches Geschick, Achtung vor dem Partner und Disziplin gelernt wird. In der U6-Gruppe (Jahrgänge 2004/05, freitags 15:15 – 16:45 Uhr) und in der U8-Gruppe (Jahrgänge 2003 + kleine 2002er, donnerstags von 16:30 – 18:00



Uhr) wieder Plätze frei. Das Training findet in der Schul-Turnhalle am Bramfelder Dorfplatz statt. In den weiteren Jahrgangs-Gruppen sind ebenfalls noch einige Plätze frei.

Aus dem Wettkampf-Bereich gibt es auch wieder erfolgreiches zu berichten! Das Hamburg-Liga Team des BSV konnte die abgelaufene Saison mit dem 2. Platz abschließen. Das reichte für den Aufstieg in die Regionalliga, die am 20. März mit einem Heimkampf in der Regional-Sporthalle Steilshoop für das Bramfelder Team startet. Das Frauen-Team konnte sich in der 2. Bundesliga halten und gewann dazu noch die Wahl zum Bundesliga-Frauenteam des Jahres 2009! Mit Defne Akbayir, Dario Kurbjewit und Marcel Lewke verfügt der BSV auch noch über Judokämpfer, die 2010 in den Hamburger Kader berufen wurden.

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Enno Koch
Glaserei
 Meisterbetrieb
 Tel: 643 75 76
 Fax: 645 26 08
 Pezolddamm 105
 www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Satz + Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH
 Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
 e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Sanitärtechnik

AS Glaserei Anton Scholze GmbH
 Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
 Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und
 Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Dreßler **SANITÄRTECHNIK**
 Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
 Das Team für Ihre Haustechnik
 Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Sich wohlfühlen im Alter

Osteoporose ?

Feste Knochen? Jetzt die Knochenqualität messen

Wegen der großen Nachfrage führt die Neptun-Apotheke vom 22.03. bis 27.03. 2010 wieder eine Messaktion statt. Dann können auch Menschen, welche seit Mai als Ergebnis der Messung Kalzium einnehmen, überprüfen, ob sich Ihre Knochendichte verbessert hat.

Osteoporose (=Knochenschwund) ist mit 7 Millionen Erkrankten eine ausgesprochene Volkskrankheit. Sie entwickelt sich schleichend. Rund dreiviertel aller Osteoporose-Fälle blieben in der

Vergangenheit unerkannt. Die Spätfolgen der Osteoporose sind gravierend: Ein extrem erhöhtes Risiko von Knochenbrüchen – selbst bei nur kleinsten Belastungen, gebrochene Wirbelkörper, die zum Rundrücken führen und starke chronische Schmerzen. Aber die Chancen stehen heute bestens der Osteoporose vorzubeugen oder eine bestehende Erkrankung wirksam zu therapieren. Der Beratungsschwerpunkt liegt auf dem, was Sie am besten beeinflussen können – die richtige und rechtzeitige Vorbeugung.

Sorgen Sie daher vor und testen mit dem einfachen Knochen-Check in der Neptun-Apotheke Ihre Knochenqualität. Bitte holen Sie sich rechtzeitig einen Termin unter Tel.: 641 77 69.

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Sozialstation Bramfeld
Bramfelder Chaussee 296
☎ (040) 690 10 80

Sozialstation Barmbek-Süd
Hamburger Straße 200
☎ (040) 29 17 09

www.asb-hamburg.de



ASB
Arbeiter-Samarter-Bund



NEPTUN - APOTHEKE

Große Knochendichte-Messaktion

zur Osteoporose/Knochenschwund
vom 22.03. bis 27.03.2010

In nur 10 Minuten bestimmen wir Ihre Knochendichte mit neuester Ultraschalltechnik (strahlungsfrei) und beraten Sie ausführlich!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Unkostenbeitrag: € 15,-

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201
service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de



Max Brauer Haus seit 1976
Seniorenwohnanlage der Alida Schmidt Stiftung




- **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege für 57 Bewohner**
- **Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen**
- **Hausnotrufsystem rund um die Uhr**
- **Hauseigener ambulanter Pflegedienst**

– Wohnen im Grünen –

Max Brauer Haus
Bramfeld
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38
E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de



Ihr Pflegeteam

INTENSIV to huus

wissen · können · tun

MITGLIED IM
Wundzentrum Hamburg

Selbst in Situationen, in denen viele bereits über eine stationäre Pflege nachdenken, **ist die pflegerische Versorgung zu Hause immer noch möglich.**
Unser Angebot umfasst **ALLE Pflegeleistungen und hauswirtschaftlichen Leistungen**, die Sie zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit benötigen.

Wir sind bekannt für die Sicherstellung einer vollständigen und sehr zufriedenstellenden Versorgung in ALLEN Lebensbereichen!
Kostenlose Beratung: 0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Und wussten Sie schon - wir sind Wundspezialisten!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundexperten!
Unsere Pflegekräfte werden fachlich und wissenschaftlich durch das Wundzentrum Hamburg e.V. begleitet, sind ICW-zertifiziert und nehmen ständig an speziellen Wund-Fortbildungen teil.

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Effektive Hilfe für trockene Nasen

(djd). Eine laufende Nase ist unangenehm, doch mit Abklingen des Schnupfens verschwindet das Problem ganz von selbst. Das Gegenteil, die trockene Nase, ist dagegen nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitlich problematisch, denn die feinen Flimmerhärchen können ihre Schutz- und Filterfunktion nicht mehr wahrnehmen. Staub, Zigarettenrauch und Klimaanlage begünstigen ein Austrocknen der Nasenschleimhaut. Worauf zu achten ist, bevor ein Nasenspray benutzt wird, erklärt Professor Hans Behrbohm, Chefarzt der HNO-Abteilung an der Berliner Park-Klinik Weißensee.

Spray oder Salbe?

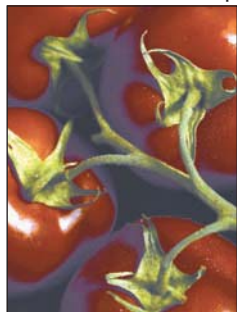
"Medikamente, die beispielsweise mit dem Wirkstoff Xylometazolin die Schleimhaut abschwellen lassen, sind in der akuten Phase eines Schnupfens unerlässlich. Sie lassen den Schleim abfließen und belüften die Nebenhöhlen", so Professor Behrbohm. Werden abschwellende Medikamente aber zu lange benutzt, trocknen die Wirkstoffe die Schleimhäute aus. Auch bei Nasensalben, die mineralische Öle wie Paraffin oder Vaseline enthalten, ist Vorsicht geboten. Beim Einatmen können die Bestandteile, die der Körper nicht selbst abbauen kann, in die Lunge gelangen und in den unteren Lungenlappen zu Entzündungen führen. Isotonische Kochsalzlösungen und Meerwasser-Nasensprays haben wiederum den Nachteil, dass sie auf der Schleimhaut leicht abperlen und nur kurze Zeit einwirken können. So zeigte eine Vergleichsstudie von Professor Hans Breuninger von der Universitätsklinik Tübingen, dass Meerwasser gerade einmal 20 Minuten auf der Schleimhaut nachweisbar ist.

Sesamol wirkt neunmal länger

Sesamol (enthalten beispielsweise in GeloSitin, für rund acht Euro rezeptfrei in der Apotheke erhältlich) bleibt dagegen volle drei Stunden auf der Nasenschleimhaut haften. Und das spüren die Patienten, wie eine Untersuchung von Dr. Jörgen Johnson von der Universitätsklinik Göteborg an 79 Testpersonen zeigte, die unter trockener Nasenschleimhaut litten. Typische Beschwerden wie Juckreiz, Brennen, eine behinderte Atmung, Niesreiz, Nasenbluten und häufige Infekte gingen unter der Einwirkung von Sesamol in mehr als 80 Prozent der Fälle zurück.

Gesundes Aus Andalusien

(djd). Alle Jahre wieder wollen viele Menschen möglichst fit in die warme Jahreszeit starten. Neben ausreichend Bewegung steht dabei gesunde, vitaminreiche Ernährung im Fokus. Und dazu gehört unbedingt knackig frisches Gemüse, das unbelastet von Pestiziden unter möglichst natürlichen Bedingungen angebaut wurde. Diesen Weg beschreiten andalusische Gemüsebauern, die auf Pestizide verzichten. Das können sie, weil die Weiße Fliege, ein gefährlicher Pflanzenschädling, nicht mehr mit Pestiziden, sondern auf biologische Weise mit ihrem natürlichen Feind bekämpft werden kann: Das Spinnentier *Amblyseius swirskii*, eine Raubmilbe, vertilgt die lästige Fliege.



Das andalusische Gemüse aus der landwirtschaftlichen Produktion, die unter biologischer Kontrolle steht, wird streng auf seine Güte geprüft. Ausführliche Informationen über andalusisches Gemüse und seine Inhaltsstoffe erhält man auf www.obst-gemuese-andalusien.de. Für Verbraucher sind qualitativ hochwertige Gemüse eine wichtige Unterstützung. Hausfrauen und Hausmänner, die sich für die gesunde Ernährung ihrer Familien einsetzen, können sich so auf das Wesentliche konzentrieren: Genuss und Gesundheit. Beides steht bei knackigen Paprikaschoten und saftig-roten Tomaten im Vordergrund und ist vor allem der Sonne zu verdanken, die in Andalusien an 320 Tagen im Jahr ungehindert auf die Gewächshäuser scheint.

Leben ohne Darmkrebs

Anlässlich des Darmkrebsmonats März lädt das Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus in Volksdorf am Dienstag, dem 2. März, zu einem Informationsabend ein.

Über Vorsorgemöglichkeiten, Diagnoseverfahren und Behandlungsmethoden informieren Prof. Dr. Irmtraut Koop, Chefarztin der Abteilung für Innere Medizin - Gastroenterologie, Dr. Thomas E. Langwieler, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. Matthias Fuerst, Assistenzarzt in der Abteilung für Innere Medizin sowie Dr. Tobias Langenbruch, Facharzt für Internistische Onkologie.

Das Auftreten von Darmkrebs nimmt ab dem 50. Lebensjahr deutlich zu. Daher übernehmen ab dann die Krankenkassen die Kosten für die Vorsorgeuntersuchung.

Der Infoabend beginnt um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses (Haselkamp 33). Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.medizinkompakt.de

ORTHOPÄDIE - TECHNIK

Sanitätshaus Schmidt

ORTHOPÄDIE-TECHNIK LANGGÖSEN GEORG L.F. SCHMIDT

Mo. / Di. + Do.: 9.º - 17.º Uhr
Mi. + Fr.: 9.º - 13.º Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Bockwoldt & Gisela Langer

Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:
Kompetent und
immer freundlich
rund um die Uhr.



- Krankenpflege/Altenpflege
- Diabetes-Fachkrankenpflege
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege/Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistende

PflegeNotRuf:
040/61 89 05
(Tag und Nacht)

MDK Intern

11/2009

SEHR GUT



Bramfelder Chaussee 238a • 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 • Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

Mobil in den Frühling!



...wir suchen Ihren
Wunschwagen
bundesweit zu
attraktiven Preisen!



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 000



Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen
Nähe U1 Trabrennbahn

Steuerberatung

- Einkommenssteuer
 - Finanz- u. Lohnbuchhaltung
 - Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen
 - Unternehmensnachfolge
 - Erbschaftssteuer
 - Rentenbesteuerung
- Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

Wirtschaftsprüfung

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensbewertungen
- Prüfung von Jahresabschlüssen
- Betreuung von Stiftungen

Termine nach
telefonischer Vereinbarung

Tel.: 040 / 67 59 83-0

**Kunst kommt von Können,
effektive Öffentlichkeitsarbeit von mir!**



Ich bin Ihr Ansprechpartner -
wenn es um wirkungsvolle Pressearbeit geht.

Kuchenbecker Kommunikation
Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nicole Kuchenbecker
Rübenkamp 132 • 22307 Hamburg • Telefon: 040.63 31 10 72
E-mail: info@kuchenbecker-kommunikation.de
www.kuchenbecker-kommunikation.de

Druckertankstelle-Bramfeld



Drucker leer - Patrone her!

Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Druckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier

HP LEXMARK EPSON CANON

Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr